



# DIE E-MOBILITÄT SETZT AUF ADDITIVE FERTIGUNG

## ELEKTROFAHRZEUG AUS DEM 3D-DRUCKER

**„Scorpion“ – so lautet der Name des Elektroautos, das SchülerInnen der HTL Salzburg mit Unterstützung des Unternehmens HAGE3D gefertigt haben. Mittlerweile erhielt das Fahrzeug sogar eine Straßenzulassung und kann als großer Erfolg gesehen werden.**

Das Ziel einer technischen Schule in Salzburg: Die Entwicklung eines energieeffizienten Elektrofahrzeuges. Der „Scorpion“ erregt auch durch sein ungewöhnliches Design Aufmerksamkeit und ist dabei ein echtes Unikat. Er soll Inspiration für zukünftige nachhaltige Projekte liefern und die Sensibilisierung für elektrisch betriebene Verkehrsmittel steigern.

Die Form der Hüllen resultierte aus einer Strömungssimulation, die fast 1:1 additiv gefertigt werden kann und somit die Gestaltungsfreiheit kaum einschränkt. Zur Verwendung kam der HAGE3D-Drucker 72L, die optimale und zuverlässige Lösung für technische Kunststoffe.

Mithilfe der 3D-Technologie soll die Chassis neue Aspekte aufweisen, welche die vorherigen Fahrgestelle nicht hatten. Durch die sehr einfache und rasche Demontage ist die Hülle außerdem sehr funktional und kommt ohne zusätzliche Stützkonstruktion aus. Mithilfe des 3D-Drucks konnte auch das Gewicht verringert werden, wodurch eine deutliche Verbesserung der Performance erreicht wurde.



**HAGE3D**